

# Junge Talente rocken Bühne mit coolem Auftritt

*Ändy änd Fränds begeistern rund 200 Zuhörer im Kurhaus – Musiker lernten sich bei „The Voice Kids“ kennen*

Von Gabriele Schneider

**BAD RAPPENAU** In der Bad Rappenaauer Mühltalhalle tobt ein Metal- und Punkfestival, in der evangelischen Stadtkirche singt der Gospelchor und im Kurhaus begeistert am Samstagabend Ändy änd Fränds ein angenehm gemischtes, 200-köpfiges Publikum

**Eigene Songs** Hinter dem Pseudonym Ändy änd Fränds verbergen sich der 15-jährige Singer and Songwriter Andreas Mioc aus Bonfeld und vier weitere junge Gesangstalente aus Deutschland und der Schweiz. Die elf- bis 16-Jährigen lernten sich bei der TV-Castingshow „The Voice Kids 2017“ kennen. Andreas etwa schaffte es damals bis in die Battles, aber nicht ganz hinauf aufs Siegereppchen. Doch Ändy, so mittlerweile sein Künstlername, macht, angespornt vom Erfolg und von der Liebe zur Musik, weiter. Er

schreibt heute selbst Lieder, nahm in Madrid mit einem Produzenten Stücke auf. Im Sommer trat er schon einmal im Bad Rappenaauer Kurhaus auf: Beim Konzert des Frauenchors Chorisma aus Waibstadt sang er eigene und gecoverte Stücke.

Die jungen Sänger blieben nach Ende der Castingshow in Kontakt, genau wie die Mütter, wie sich Ändys Mutter Corinna Mioc erinnert. Einmal trafen sich alle zu einem gemeinsamen Konzert bei Luca in Basel. Jetzt organisierte Corinna eine Show der Fünf in der Kurstadt.

Gesangsunterricht bekommt der 15-jährige Verbundschüler Andreas Mioc in Bad Rappenaauer bei Kammer-sänger Guy Ramon. Und es zieht ihn auf die Bühne. Mit seinen Kollegen liefert er ein energiegeladenes Programm, das er mit einer faszinierenden Präsenz sogar selbst moderiert. Nora (16) aus Aßlar, Nick (11) aus Leinfelden-Echterdingen, Joelle (16) aus Bretten und Luca (16) aus

Basel sind neben Ändy die Stars des Abends, alle bekommen viel Applaus. Begleitet werden sie vom Pete Jones Trio aus Heilbronn und Denis Bilanin an E-Gitarre, E-Bass,

Schlagzeug und Keyboards, sowie den Background-Sängerinnen Vivian und Giulia. Ändy, Nora, Nick, Joelle und Luca singen mal allein, mal zu Songs von Ändy oder bekannten

Stücke aus den Bereichen Pop, Soul und Blues. Den Erlös des Benefizkonzerts erhält der Förderverein der Verbundschule Bad Rappenaauer.

**Respekt** Darum und weil Ändy ja selbst dort zur Schule geht, sind einige seiner Mitschüler und Kumpels beim Konzert. Nelly (12) und Abigail (11) finden die Show „cool und toll“. Nelly singt selbst in einer Musikschul-Band und weiß „wie es sich anfühlt, vor Leuten auf der Bühne zu stehen“. Kim (10) und Smilla (12) finden das Gefühl „schon ein bisschen komisch“, das man bekommt, wenn ein Mitschüler auf der Bühne agiert. „Wir haben totalen Respekt.“ Dass das Konzert „cool und krass“ gewesen sei, finden auch Tom (15), ein Freund und Klassenkamerad Ändys aus Obergimpern. „Ich wusste ja, dass er singt“, sagt Tom, „aber früher wusste ich nicht, dass er so gut ist“, meint er und betonte dabei das Wörtchen „so“.



Andreas „Ändy“ Mioc liefert im Bad Rappenaauer Kurhaus ein energiegeladenes Konzert mit lauter jungen Musiktalenten.

Foto: Gabriele Schneider